

Lektion 28

- 1 A Freunde treffen B reden C draußen sitzen
- 2a täglich > fast jeden Tag > manchmal
- b *individuelle Lösung*
- 3 2 Tochter 3 Kinder 4 Reporter 5 Ort – schauen ... zu 6 gefährlich
- 4a 2 B 3 D 4 A
- b **Tabelle:** dieser See – diese Frau – diese Hüte
- 5 2 dieser 3 dieses 4 dieser 5 diese 6 diesen 7 diesem 8 Diese
- 6 1 Das macht doch nichts. 2 Stört dich das? 3 Ach so. Da hast du natürlich recht.
- 7 1 hoch 2 lecker 3 alt 4 berühmt
- 8 2 der Turm 3 der Unfall 4 die Zeitung 5 der Flughafen 6 der Quatsch
- 9 *individuelle Lösung*
- 10a 2 fahren 3 springen 4 schimpfen 5 füttern
- b *Lösungsvorschlag:* Die Sportlerin ist leider nicht so hoch gesprungen. – Der Dieb hat das Portemonnaie gestohlen. – Der Junge ist mit dem Fahrrad gefahren. – Die Frau hat die Vögel gefüttert. – Die Mutter hat laut geschimpft.
- 11a 2 B 3 D 4 A
- b **Tabelle:** ihm (es) – ihr (sie) – ihnen (sie)
- 12 2 Es geht ihr gut. 3 Ein Freund hilft ihm. 4 Das gefällt ihnen. 5 Seine Mutter kauft ihm ein Eis. 6 Die Wurst schmeckt ihm besonders gut.
- 13 2 Wie gefällt dir mein Rock? 3 Bringst du uns ein Eis mit? 4 Soll ich euch helfen? 5 Kannst du mir den Weg zeigen? 6 Fehlen dir deine Freunde aus München?
- 14a 3 dir 4 mir 5 euch 6 uns 7 Ihnen
- b Bei *Sie* heißt die Höflichkeitsform im Dativ Ihnen. ... Die Höflichkeitsform schreibt man immer groß.
- 15 2 ihr 3 Uns 4 dir ... mir 5 Ihnen 6 ihnen 7 euch 8 ihm
- 18 **h [wie h]:** 2 – 3 – 5 – 8 – 9 **h [wie -]:** 1 – 4 – 6 – 7 – 10

Lektion 29

- 1 1 gehen weg 2 Gespräch 3 eine halbe Stunde 4 entschuldige
- 2 1 b 2 a 3 c 4 b
- 3a 2 Eistee 3 Apfelkuchen 4 Bananeneis
- b *Lösungsvorschlag:* **Eis:** das Bananeneis, das Erdbeereis, das Mangoeis, das Stracciatellaeis **Getränke:** der Apfelsaft, die Orangenlimonade, der Zitronensaft, die Bananenmilch, das Mineralwasser, der Eiskaffee **Torten / Kuchen:** die Schokoladentorte, der Erdbeerkuchen, der Apfelkuchen
- c *individuelle Lösung*
- 4a 1 Du 2 Du 3 Kellner 4 Du 5 Du 6 Kellner 7 Du 8 Du
- b **Tabelle:** hätte – hätte – hätten
- 5 1 hättest 2 hätten 3 hätte
- 6 **höflich:** ich möchte bitte – ich hätte gern **unhöflich:** ich will
- 7 *individuelle Lösung*
- 8 1 O-Beine 2 Geschäft – Prospekt 3 weit – eng – geht ... mit
- 9a **horizontal:** Mantel, Sweatshirt, Gürtel, Stiefel, Bluse, Mütze, Hemd, Rock **vertikal (von links nach rechts):** Schal, Schuhe, Leggings, Jacke, Hut, Jeans
- b *Lösungsvorschlag:* **Kopf:** die Mütze, der Hut **Hals:** der Schal **Arme:** die Bluse, das Hemd **Bauch:** der Mantel, das Sweatshirt,

der Gürtel, die Jacke **Beine:** der Rock, die Leggings, die Jeans **Füße:** die Stiefel, die Schuhe

10 2 schwarz 3 weiß 4 kariert 5 bunt

11a bunten ... – lustige ... – teuer ... – schwarze ... – kurz – toll
Das Adjektiv steht vor einem Nomen > Es hat eine Endung.
Das Adjektiv steht nicht direkt vor einem Nomen. > Es hat keine Endung.

b **Tabelle:** das schwarze Kleid – die lustige Mütze – die bunten Leggings
... im Nominativ Singular die Endung -e und im Plural die Endung -en.

12 3 große 4 alte 5 / 6 schwarze 7 teure 8 / 9 coolen

13 *individuelle Lösung*

14a der Jugendliche

b Fangen Sie noch nicht an!

15 2 Seien Sie 3 Passen Sie ... auf 4 geben Sie 5 machen Sie

16 *Lösungsvorschlag:* 2 Passt bitte auf, ...! 3 Lies ihn doch mal! 4 Erzählen Sie, bitte!

17 4 – 5 – 3 – 1 – 2 – 6

18a *individuelle Lösung*

b *individuelle Lösung*

Lektion 30

1 2 Aufsatz 3 Unterricht 4 Pause 5 Ferien 6 Prüfung 7 Stress

2a 2 c 3 a 4 b

b **Tabelle:** das blaue Heft – die junge Lehrerin – die neuen Vokabeln

3 2 den weißen Rock? 3 den bunten Hut? 4 die teure Sonnenbrille? 5 den schwarzen Gürtel? 6 den gestreiften Schal? 7 die braunen Stiefel?

4 *Lösungsvorschlag:* 2 das gelbe T-Shirt 3 das interessante Buch 4 die coole Sonnenbrille 5 die schwarze Hose 6 den blauen Hut 7 das grüne Kleid 8 den bunten Rock 9 die teure Kamera 10 die kurze Hose 11 die roten Schuhe 12 die hübschen Ohrringe

5 *individuelle Lösung*

6 2 Praktikum 3 Bewerbung 4 Ausbildung 5 Geschäft

7 2 Krankenhaus 3 Flughafen 4 Schule 5 Geschäft 6 Bahnhof 7 Friseursalon 8 Bäckerei

8 2 im 3 im 4 in einer 5 im 6 am 7 bei 8 am

9 1 die Friseurin – der Friseur 2 die Verkäuferin – der Verkäufer 3 die Informatikerin – der Informatiker 4 die Technikerin – der Techniker 5 die Krankenpflegerin

10 **B** Mario möchte Surflehrer werden, weil er gut surfen kann. **C** Tom will Informatiker werden, weil er gut in Mathe ist. **D** Pia möchte Journalistin werden, weil sie gern Artikel schreibt. **E** Lena will Krankenschwester werden, weil sie Biologie und Chemie liebt.

11 2 spannend 3 Gepäck 4 zufrieden 5 Abteilung

12 2 Ich bin zufrieden mit dem Praktikum. 3 Meine Kollegen waren sehr nett. 4 Das ist leider nicht möglich. 5 Die Arbeit war anstrengend. 6 Du warst beim Festival? Erzähl doch mal!

13a konnte ich – durfte ich – sollte ich – Mein Kollege konnte – er musste – wollte ich

b **Tabelle:** ich konnte, er/es/sie konnte – du musstest, er/es/sie musste, wir mussten, ihr musstet, sie/Sie mussten – ich durfte, du durftest, er/es/sie durfte, wir durften, ihr durftet, sie/Sie durften – ich wollte, du wolltest, er/es/sie wollte, wir wollten, ihr wolltet, sie/Sie wollten – ich sollte, du solltest, er/es/sie sollte, wir sollten, ihr solltet, sie/Sie sollten

Regel: ö, ü > o, u

14 1 durften 2 wollte, musste 3 Durftest, konnte 4 wollte, konnte

15a ... eine Gartenparty machen wollten. – ... wir konnten keine Würstchen grillen. – ... mussten wir in Majas Zimmer feiern. –

Wir durften auch ziemlich laut Musik hören, ... – Wir sollten nur die Nachbarn informieren. – ... konnten wir zum Glück lange schlafen. – ... mussten wir natürlich auch alles aufräumen.

b individuelle Lösung

18 ei/ai: 2 – 5 au: 3 eu/äu: 1 – 4

19a Verreist du heute? – Ja, wir machen eine Reise ins Ausland. – Toll. Mit dem Auto? – Ja, mit dem Auto durch Europa. Ich freue mich schon! – Wir bleiben leider zu Hause.

Modul Jonas, Training: Lesen, Hören, Schreiben

1a 1 B 2 C 3 A 4 E 5 D 6 F

b Lösungsvorschlag: **1** Man lernt einen Beruf kennen und sammelt viele neue Erfahrungen. **2** Es dauert eine oder zwei Wochen. **3** Man kann in der Schule nach Informationen fragen. Oder man kann im Internet nach passenden Firmen suchen. Wenn man eine Firma gefunden hat, muss man dort anrufen und dann eine Bewerbungen schicken. **4** Sie hat im Internet ein paar interessante Theater in ihrer Stadt gesucht, dort angerufen und Bewerbungen geschrieben. **5** Was passiert beim Praktikum? Was darf man machen? **6** Sie fand das Praktikum toll, weil man viel ausprobieren darf und viel lernt.

2a 3 Hamburg

b 1 b 2 b 3 a 4 c 5 c 6 b

3a Wie geht es Dir? – Wie ist denn das Wetter bei euch? – Soll ich eine warme Jacke mitnehmen? – Wo bist du denn am liebsten? – Hast Du einen Lieblingsplatz? – Soll ich mit der U-Bahn fahren oder holt ihr mich ab? – Mögen sie Schokolade, was meinst du?

b Lösungsvorschlag:

Hallo Mario,

vielen Dank für deine E-Mail. Mir geht es gut und ich freue mich natürlich auch schon sehr, dass du kommst. Das Wetter hier ist gut und es ist sehr warm, deshalb brauchst du keine warme Jacke. Ich zeige dir natürlich sehr gern meinen Lieblingsplatz in der Stadt: die alte Brücke am Fluss! Sie ist schon 150 Jahre alt. Und du lernst auf jeden Fall auch meine Freunde kennen. Sie möchten dich unbedingt treffen. Meine Eltern und ich holen dich dann um 17h30 vom Bahnhof ab. Und: Schokolade mögen sie sehr gern. ☺

Liebe Grüße und bis nächste Woche

Pedro

Das kannst du jetzt

Lösungen siehe AB, S. 94

Lektion 31

1 2 dunkelrot 3 hellgrün 4 dunkelgrün 5 hellblau 6 dunkelblau

2a individuelle Lösung

b Tabelle: ein gestreiftes Top – eine dunkelrote Wasserflasche – blaue Tanzschuhe

3 2 alter 3 schwarze, weiße, dunkelblauer 4 neues 5 dunkelrote, dunkelbraune 6 neues 7 gestreifte

4a 2 coole 3 tolles 4 gestreifte 7 rote 8 tolle 9 langweiligen 10 neue

b das gestreifte T-Shirt – die neue CD – die langweiligen Fan-Artikel – ein tolles Geschenk – eine tolle Idee – rote Fan-Artikel

c ein roter Schal – ein tolles Geschenk – eine tolle Idee – rote Fan-Artikel

5 2 leckere 3 gutes 4 Intelligente 5 heißer, coole 6 schöne, romantischen

6 1 Vorhin – Heute 2 Morgen 3 Vorhin – heute 4 jetzt

7a Lösungsvorschlag: **Anzeige B:** 1 Man sucht Mädchen und Jungen. 2 Sie sollen 14 – 19 Jahre alt sein. 3 Sie müssen ein Foto oder Video mitschicken. 4 info@jugend-filmfestival-koeln.de **Anzeige C:** 1 Man sucht Mädchen und Jungen. 2 Sie sollen zwischen 13 und 16 Jahren alt sein. 3 Sie sollen eine E-Mail mit 3 bis 5 Fotos schicken. 4 info@casting-jetzt.com

b 1 Sehr geehrte Frau Plaum, 2 Casting 3 Mit freundlichen Grüßen Max Baumann

c *Lösungsvorschlag:*
Liebe Frau Plaum,
mein Name ist Julia Müller und bin 14 Jahre alt. Ich habe Ihre Anzeige „Casting für Film: Tänzer und Tänzerinnen gesucht“ gelesen und möchte sehr gern beim Casting mitmachen.
Acht Jahre mache ich jetzt schon Ballett und ich bin ziemlich gut. Außerdem bin in meiner Schule in der Zumba-AG und manchmal mache ich auch ein bisschen Breakdance. Ich tanze wirklich total gern und möchte sehr gern bei dem Film mitmachen. Ich schicke Ihnen auch ein kleines Video. Dort können Sie mich tanzen sehen.
Um wie viel Uhr findet das Casting denn statt? Muss ich einen Tanz vorbereiten? Ich freue mich auf Ihre Antwort!
Viele Grüße
Julia Müller (Telefon: 0889992263)

8a 2 c 3 b 4 a 5 d

b Wenn ... ist

c Der *wenn*-Satz ist ein Nebensatz ...

d
Sie muss zu Hause bleiben.
Wenn Sofie krank ist, (dann) muss sie zu Hause bleiben.

9 1 Wenn sie krank ist, ... 2 Wenn es regnet, ... 3 Wenn du Hilfe brauchst, ... 4 Wenn du ins Schwimmbad gehst, ...

10 1 Wenn Timo nicht für die Prüfung lernt, bekommt er eine schlechte Note. 2 Wenn Julia verliebt ist, liest sie romantische Gedichte. 3 Wenn Isabel eine gute Note in Mathe schreibt, dann darf sie am Wochenende auf ein Konzert gehen. 4 Wenn Felix Miriam besucht, dann zieht er eine coole Hose an. 5 Wenn Jan Schlagzeug übt, nimmt seine Schwester ihre Kopfhörer und hört laut Musik.

11 1 Wenn die Party zu Ende ist, fährt Tim mit dem Bus nach Hause. 2 Tims Mutter holt Tim mit dem Auto ab, wenn die Party zu Ende ist.

12 *Lösungsvorschlag:* 1 Ich stehe am Wochenende nur früh auf, wenn ich meine Freunde treffe. 2 Wenn ich am Wochenende früh ins Bett gehe, dann bin ich krank.

13 **gesund:** Fußball spielen, es geht mir gut, auf ein Straßenfest gehen

krank: Fieber haben, Grippe haben, zur Ärztin gehen, im Krankenhaus sein, Tabletten nehmen, in die Apotheke gehen, im Bett bleiben

14 *Lösungsvorschlag:* 2 Stars haben oft Talent. 3 Das Publikum mag diese Fernsehsendung sehr. 4 Die Kandidatin bekommt eine neue Chance. 5 Die Flasche wird in den Müllcontainer geworfen.

15a **Traum:** beliebt sein, berühmt sein, schön sein, Erfolg haben, ihr/sein Talent zeigen, das Publikum reagiert nett

Albtraum: verlieren, weinen, das Publikum vergisst sie/ihn schnell, Kritik bekommen, das Publikum protestiert

b *Lösungsvorschlag:* 1 Ich habe Angst, dass ich Kritik bekomme und weine. 2 Ich möchte mein Talent zeigen und berühmt sein.

16a 2 weinen 3 reagieren 4 vergessen 5 weinen 6 bekommen

b *individuelle Lösung*

17 *Lösungsvorschlag:* 1 ◊ Ich finde, dass Topmodell ein toller Beruf ist. • Nein, das finde ich nicht, denn man muss schlank sein und darf nicht viel essen. ◊ Ja, da hast du recht. Aber man ist berühmt und darf schöne Kleider tragen. Das finde ich toll. 2 ○ Ich glaube, dass Schauspieler glücklich sind, denn sie können ihr Talent zeigen. • Das stimmt. Aber sie können auch viel Kritik bekommen. ○ Ja, da hast du recht. Aber sie verdienen auch sehr viel Geld.

Lektion 32

1 2 Moderator 3 Lateinisch 4 Serie 5 Joker

2 1 Schlange 2 Pferd 3 Hund 4 Kamel 5 Katze 6 Vogel

3 1 höre auf 2 gratulieren 3 mitspielen 4 mache weiter 5 beantworten

4 1 c 2 b 3 b

5 b

- 6a** 1a deshalb 1b trotzdem 2a trotzdem 2b deshalb 3a trotzdem 3b deshalb
- b** 1 macht – er – ... – mit. 2 trotzdem –haben – wir –viel – ...
Trotzdem steht – genauso wie *deshalb* – auf Position 1. Das konjugierte Verb steht auf Position 2.
- 7** *Lösungsvorschlag:* 2 Die Medien-AG hat im Wettbewerb gewonnen, deshalb fahren Luisa und Sofie nach Salzburg. 3 Anna findet Trialfahren sehr gefährlich, deshalb möchte sie es nicht machen. 4 Jonas hat Anna ins Eiscafé eingeladen, trotzdem spricht er nur mit seinen Freunden.
- 8** *Individuelle Lösung*
- 9** tausend < zehntausend < hunderttausend < eine Million
- 10** achthundertzwei: 802 – elftausendvierhundertzehn: 11 410 – sechstausendneunhundertsiebenundsiebzig: 6977 – sechshunderttausendsiebenhunderteinunddreißig: 600 731 – tausendeinhunderteins: 1101 – neunhundertneunundneunzigtausendfünfhundertneunzehn: 999 519 – neunundneunzigtausendneunhundertfünfzehn: 99 915
- 11** 1 einunddreißig Stunden 2 eintausendzweihundertfünfundachtzig 3 dreihundertsechsvierzig
4 sechstausendvierhundertfünfundzwanzig Euro
- 12** 2 Radweg 3 Schlange 4 Fieber
- 13a** A 3, B 4, C 2
- b** **Tabelle:** ein schön**e**s Boot – eine cool**e** Gitarre –groß**e**s Lautsprecher
- 14** 1 heiße – kaltes 2 lustigen – Romantische –spannende 3 schöne – interessantes – tollen
- 15** *individuelle Lösung*
- 16** 2 lang 3 kleine 4 braun 5 große 6 lustigen 7 interessante
- 17** 2 Tierschutzverein 3 Lotto 4 Grundschule 5 Gewinn 6 Rentnerin
- 18** 1 danken 2 spendet 3 ganze 4 wunderbar
- 19a** A 1 B 2
- b** **Tabelle:** **Akkusativ:** den Jungen; **Dativ:** dem Jungen; **Regel:** In der *n*-Deklination bekommt das Nomen in allen Formen die Endung *-n* oder *-en*, ...
- 20** 1 Junge 2 Namen 3 Mensch 4 Kollegen 5 Menschen
- 21** 1 Studenten 2 Namen 3 Nachbarn – Unfall – Unfall 4 Jungen – Eis – Vater 5 Herrn
- 23** **bst:** 1 – 3 – 6 **gst:** 8 **ngst:** 2 **lst:** 7 **rst:** 4 – 5

Lektion 33

- 1a** 2 mitbringen 3 grillen 4 spielen 5 shoppen 6 fahren 7 backen
- b** *Lösungsvorschlag:* 1 Sofie und ihre Freunde organisieren am Wochenende einen Ausflug. 2 Sofie bringt Schwimmsachen und ein Handtuch mit. 3 Sofie und ihre Freunde grillen am Wochenende Würstchen 4 Sofie und ihre Freunde spielen am Wochenende Volleyball. 5 Sofie und ihre Freunde shoppen am Wochenende in den Geschäften. 6 Sofie und ihre Freunde fahren am Wochenende zum See. 7 Sofie backt am Wochenende einen Kuchen.
- 2a** *Lösungsvorschlag:*
A schwimmen gehen: ein Handtuch, einen Bikini, eine Badehose, Schwimmsachen
B eine Radtour mit Picknick machen: einen Kuchen, eine Gabel, eine Cola, eine Decke, einen Nudelsalat, einen Rucksack
C Musik hören: Lautsprecher, einen MP3-Player, einen Kopfhörer
D Musik machen: eine Gitarre, ein Mikrofon
- b** *Lösungsvorschlag:* **A** Wenn ich schwimmen gehe, brauche ich ein Handtuch und Schwimmsachen. **B** Wenn Sofie eine Radtour mit Picknick macht, braucht sie eine Decke, eine Gabel und einen Rucksack. **C** Wenn wir Musik hören, brauchen wir einen MP3-Player und einen Kopfhörer. **D** Wenn ihr Musik macht, braucht ihr ein Mikrofon.
- 3a** 1 a 2 b 3 a 4 a

- b** **Tabelle:** ich könnte – wir könnten – sie/Sie könnten
- 4** **Lösungsvorschlag:** **2** Könnten Sie diese Aufgabe bitte noch einmal erklären? **3** Könntest du bitte deine Schwimmsachen mitbringen? **4** Wir könnten vielleicht an den See fahren. **5** Du könntest vielleicht deinen Ball mitnehmen.
- 5** **Lösungsvorschlag:** **B** Wir könnten zum Beispiel Musik machen. **C** Wir könnten vielleicht zusammen einen Kuchen backen. **D** Wir könnten Spaghetti kochen. **E** Wir könnten vielleicht ins Schwimmbad gehen. **F** Wir könnten zusammen Computer spielen.
- 6a** **2 a 3 d 4 c**
- b** **2** Die Lehrerin – erklärt – den Schülern – die Matheaufgaben. **3** Der Tourist – kauft – seiner Frau – ein Geschenk. **4** Die Frau – zeigt – dem Fahrradfahrer – den Weg.
- c** erklären, kaufen, zeigen ... Der Dativ steht vor dem Akkusativ.
- 7a** **2** Jonas erklärt den Touristen den Weg zum See. **3** Anna bringt ihrer Freundin ein Handtuch mit. **4** Luisa zeigt ihren Freunden die Lautsprecher. **5** Die Jugendlichen geben dem Kind den Ball.
- b** **2** Jonas erklärt den Touristen den Weg zum See. **3** Anna bringt ihrer Freundin ein Handtuch mit. **4** Luisa zeigt ihren Freunden die Lautsprecher. **5** Die Jugendlichen geben dem Kind den Ball.
- 8a** **2** Tim hat seiner Mutter Ohrringe geschenkt. **3** Luisa hat ihrem Bruder ein Buch geschenkt. **4** Fabio hat seinem Cousin einen Fußball geschenkt. **5** Anna hat ihrem Vater ein T-Shirt geschenkt.
- b** *individuelle Lösung*
- 9** **Situation 1:** **2** nicht so gut Deutsch **3** langsam und deutlich sprechen **4** dich nicht; **Situation 2:** **1** das heißt ... **2** ein Wörterbuch **3** leider auch nicht
- 10** *individuelle Lösung*
- 11** **1 b 2 b 3 a 4 b 5 c**
- 12** **1** Dein Französisch ist perfekt. **2** So ein herrlicher Tag! **3** Den neuen Klavierlehrer von meiner Mutter finde ich sympathisch.
- 13b** Liebe Sylvie – Hallo Sylvie
- c** Tschüss Dein/e – Viele Grüße – Bis bald – Herzliche Grüße
- d** *individuelle Lösung*
- e** **Lösungsvorschlag:**
Liebe Sylvie,
wie geht's dir? Ich freue mich sehr, dass wir bei diesem Projekt E-Mail-Partner sind! Ich möchte dir ein bisschen von meinen Sommerferien erzählen: Unsere Sommerferien dauern acht Wochen. Im Sommer ist es hier immer total heiß und deshalb fahre ich mit meiner Familie meistens ans Meer. Wir haben dort ein kleines Haus und wir sind fast jeden Sommer dort. Manchmal fahren auch Freunde von meinen Eltern mit. Sie haben auch zwei Kinder und wir machen dann viel zusammen: Volleyball spielen, schwimmen, Musik hören... Am liebsten gehe ich aber tauchen! Da fühle ich mich ganz leicht und ich liebe die bunten Fische.
Und wie sind deine Sommerferien? Ich freue mich schon auf deine Antwort!
Tschüss und bis bald!
Sandra

Modul Sofie, Training: Lesen, Hören, Sprechen

- 1a** **1 B 2 C 3 A 4 D**
- b** **1 b 2 a 3 c 4 a**
- 2** **1 Lea: F 2 David: B 4 Felix: H 5 Marie: G 6 Emma: E**
- 3a** *individuelle Lösung*
- b** *individuelle Lösung*

Das kannst du jetzt

Lösungen siehe AB, S. 94

Beste Freunde A2.2, Arbeitsbuch © Hueber Verlag

Lektion 34

- 1a 1 B 2 A
- b 2 schreibt 3 schreibt 4 steht 5 steht 6 schreibt
- 2a 2 d 3 b 4 c 5 a
- b **indirekte Frage:** Ich möchte wissen, was bei einer Sonnenfinsternis passiert.
- c 2 Ich habe keine Ahnung, wie oft es eine totale Sonnenfinsternis gibt. 3 Erklär mir doch bitte, warum es Sonnenfinsternisse gibt. 4 Hast du eine Idee, wie lange eine Sonnenfinsternis dauert? 5 Wer hat als Erster gewusst, wann es eine Sonnenfinsternis gibt?
- Regel:** Der Nebensatz in der indirekten Rede beginnt mit dem Fragewort. Das konjugierte Verb steht am Ende.
- 3 1 Ich habe gefragt, wer die Idee für diesen Ausflug hatte. 2 Ich wollte wissen, wie viele Leute eigentlich mitkommen. 3 Weißt du, was ich mitbringen muss? 4 Hast du eine Ahnung, wie das Wetter am Wochenende wird? 5 Sag mir doch, warum wir nicht mit den Fahrrädern fahren. 6 Ich habe gefragt, warum du mir nicht zuhörst.
- 4 2 Anja wollte wissen, wo die Party stattfindet. 3 Mia hat gefragt, wie lange die Party dauert. 4 Max wollte wissen, wen ich eingeladen habe. 5 Frieda hat gefragt, wer mit dem Bus nach Hause fährt. 6 Paul wollte wissen, wer mit ihm Getränke kaufen möchte. 7 Sarah hat gefragt, bis wie viel Uhr wir feiern dürfen. 8 Mirko wollte wissen, mit welcher U-Bahn er zu mir kommt.
- 5 2 die Sonne 3 die Wolke 4 der Regen 5 der Schnee 6 der Wind
- 6 kühl – warm – heiß
- 7 **Lösungsvorschlag:** A Die Sonne scheint und es ist sehr heiß. B Es regnet und es ist sehr windig. C Es schneit und es ist sehr kalt. D Es ist bewölkt.
- 8a 2 Stuttgart liegt im Süden von Deutschland. 3 Köln liegt im Westen von Deutschland. 4 Dresden liegt im Osten von Deutschland. 5 Hamburg liegt im Norden von Deutschland.
- b *individuelle Lösung*
- 9a 2 d 3 a 4 c 5 e 6 b
- b 2 Sofie freut sich auf das Casting. 3 Jonas interessiert sich für ein Praktikum am Flughafen. 4 Fabio weiß viel über Fußball. 5 Tim beschäftigt sich viel mit der Sonnenfinsternis. 6 Die Medien-AG macht beim Finale in Salzburg mit.
- Tabelle: Akkusativ:** sich freuen auf, sich interessieren für, wissen über **Dativ:** sich beschäftigen mit, mitmachen bei
- 10 2 mit seinen Tieren ... – über seinen Hund und sein Pferd 3 auf deine Party 4 bei dem Projekt 5 über diesen Schauspieler 6 für das Theater 7 bei der Schülerzeitung-AG
- 11 **Astronomie:** der Stern, der Planet, die Sonnenfinsternis, der Mond, das Teleskop **Wetter:** der Regen, der Wind, der Schnee, die Wolke **Straße:** die Panne, die Autobahn, das Motorrad, der VW-Bus
- 12a 2 hat ... abgeholt 3 hat ... geliehen 4 haben ... beeilt 5 sind ... angekommen 6 haben ... gesehen
- b 2 Sein Opa hat ihn um 10 Uhr am Bahnhof abgeholt. 5 So sind sie erst kurz vor zwölf auf dem Berg angekommen.
- Regel:** Zuerst steht die Zeit, dann der Ort.
- 13 2 Tim hat die Sonnenfinsternis kurz nach 12 in Bonn gesehen. 3 Die Sterngucker sind von 11.30 bis 18.00 auf dem kleinen Berg geblieben. 4 Tim hat am Sonntag bei seinem Opa geschlafen. 5 Er ist am nächsten Tag nach Hause gefahren.
- 14a 2 Kurz nach 12 hat Tim die Sonnenfinsternis gesehen. 3 Von 11.30 bis 18.00 sind die Sterngucker auf dem kleinen Berg geblieben. 4 Am Sonntag hat Tim bei seinem Opa geschlafen. 5 Am nächsten Tag ist er nach Hause gefahren.
- b **Lösungsvorschlag:** Nikolaus Kopernikus hat von 1491 bis 1494 in Krakau studiert. – Sein Onkel hat Kopernikus 1496 an die Universität Bologna geschickt. – Von 1491 bis 1494 hat Nikolaus Kopernikus in Krakau studiert. – 1496 hat sein Onkel Kopernikus an die Universität Bologna geschickt.
- 15 1 b 2 c 3 a
- 16 Hi Ole,
es tut mir leid, aber ich komme heute ein bisschen später, weil ich mit meinen Eltern in der Stadt bin. Ich kann um 19:00 Uhr bei dir sein. Ist das ok? Bis später! Michi
- 18a 1 Wand – Wald 2 Zahl – Zahn 3 neben – leben 4 Nacht – lacht 5 Regen – legen 6 Schrank – schlank 7 blau – braun 8 reich – leicht

Lektion 35

- 1 2 Umweltschutz 3 Umwelt 4 Müll 5 wegwerfen 6 Abfall
- 2 2 tauschen 3 abgeben 4 holen 5 passt
- 3 2 leer 3 sauber 4 praktisch
- 4 1 gepackt 2 benutzt 3 putzen
- 5a a – b
- b b seit zwei Monaten c seit einer Woche und einem Tag
Tabelle: seit einem Tag – seit einem Jahr – seit einer Woche – seit (zwei, drei, ...) Monaten
- 6 2 seit zwei Jahren 3 seit einem Jahr 4 seit einer Woche
- 7 Mädchen links mit Smartphone: a Mädchen rechts: b
- 8 1 erst 2 schon 3 erst 4 schon
- 9 2 seit zwei Jahren 3 vor den Sommerferien 4 seit einem Jahr
- 10 1 b 2 c 3 a
- 11 Lösungsvorschlag: Straße: leise, eng, laut, breit Haar: blond, braun Buch: klug, aufregend, spannend, langweilig
- 12a A b) + Ja klar, was für einen Stift möchtest du? a) - Einen blauen Kuli. B c) * Nein, was für ein Spiel ist das denn? d) # Ein Kartenspiel. C e) - Was für eine Torte ist das denn? f) + Das ist eine Vanilletorte. D c) # Was für Sendungen schaust du gern? b) * Am liebsten schaue ich witzige Serien.
- b Tabelle: Nominativ: eine Torte, ein Spiel Akkusativ: einen Stift, Sendungen
- 13 2 Was für einen Beruf ... : c 3 Was für eine Frisur ... : a 4 Was für ein Salat ...: b 5 Was für ein Fest ...: e 6 Was für Projekte ...: d
- 14 Lösungsvorschlag: Danke für die Einladung. Was kann man denn alles tauschen? Soll ich etwas mitbringen? Könntest du mir deine Adresse geben?
- 15a 2 Vorschlag 3 Material 4 Plastik / Stoff 5 Stoff / Plastik
- b Tabelle: aus einem Spiel – aus einer Flasche – aus Pullovern – aus Stoff
- 16 A Der Tisch ist aus Glas und aus Metall. B Der Stuhl ist aus Plastik. C Der Flieger ist aus Papier. D Die Stifte sind aus Holz.
- 17 2 Sie haben aus T-Shirts einen Sitzsack gemacht. 3 Sie haben aus einem Badmintonschläger eine Lampe gemacht. 4 Sie haben aus einer Tüte ein Portemonnaie gemacht. 5 Sie haben aus einem Surfbrett ein Regal gemacht. 6 Sie haben aus einem Schal einen Gürtel gemacht.
- 18 Lösungsvorschlag: A Aus den Zeitungen könnte man ein Kleid machen. B Aus der Flasche könnte man eine Uhr machen. C Aus dem Rock könnte man einen Hut machen. D Aus den T-Shirts könnte man einen Sitzsack machen.
- 20 pf: 1 – 4 – 6 f: 2– 3 – 7 – 8 p: 5

Lektion 36

- 1 2 Abitur 3 Vortrag 4 Bücherei – Stock
- 2 B Er ist Sportler. C Sie ist Schriftstellerin. D Er ist Friseur. E Er ist Arzt. F Sie ist Architektin. G Sie ist Bäckerin. H Er ist Verkäufer. I Er ist Krankenpfleger. J Sie ist Schauspielerin. K Er ist Ingenieur. L Sie ist Wissenschaftlerin.
- 3a Krankenhaus: verletzt sein, der Unfall, die Schmerzen Natur: der Garten, die Pflanze, der Baum, die Blume Erfolg: die Karriere, die Leistung, die Goldmedaille, berühmt sein
- b individuelle Lösung
- 4 2 Sinn 3 Traum 4 verliebt 5 geheiratet 6 Natur 7 Hilfe
- 5 1 Mitschüler 2 Sinn 3 Traum
- 6 1 B 2 C 3 A
- 7 2 verheiratet 3 gelebt 4 gegangen 5 gemacht 6 kennengelernt 7 gearbeitet 8 geschieden 9 verliebt 10 geheiratet 11 geboren

- 8 1 2068 2 1967 3 2031 4 1889
- 9 1 neunzehnhundertsechsfünfzig 2 zweitausendzweiunddreißig 3 siebzehnhundertvierundneunzig 4 *individuelle Lösung*
5 *individuelle Lösung* 6 *individuelle Lösung*
- 10 2 Wann 3 wo 4 Wo 5 seit wann 6 Was 7 was 8 Wann 9 warum
- 11 *Lösungsvorschlag*: 1 Wohin bist du gefahren? – Ich bin nach Leipzig gefahren. 2 Wie lange warst du in Leipzig? – Ich war dort eine Woche. 3 Mit wem warst du in Leipzig? – Mit Mario. 4 Wo habt ihr übernachtet? – In der Jugendherberge. 5 Wann bist du zurückgekommen? – Heute Nachmittag.
- 12a 2 Aus welcher Stadt kommst du? 3 In welche Klasse gehst du? 4 Mit welchen Mitschülern sprichst du am liebsten? 5 Für welches Fach interessierst du dich am meisten? 6 Über welchen Lehrer weißt du schon etwas?
- b **Tabelle: Akkusativ:** über welchen Lehrer – für welches Fach – in welche Klasse **Dativ:** aus welcher Stadt – mit welchen Mitschülern
- 13 1 welchen 2 welches 3 welchen 4 welchen
- 14a *Lösungsvorschlag*: **Name?** Manuel Neuer **Wann und wo geboren?** 1986 in Gelsenkirchen **Familie?** ein Bruder, nicht verheiratet. **Beruf?** Torwart, Fußballprofi **Erfolge?** 2013 Deutscher Meister, 2014 Fußball-Weltmeister **Warum interessant?** hilft Kindern, sympathischer Mensch und toller Sportler.
- b *individuelle Lösung*
- 15 1 gelebt 2 sagen 3 gereist 4 sofort
- 17a 2 du lernst 3 du weinst 4 du nimmst 5 du räumst auf 7 am kleinsten 8 am schönsten 9 am dümmsten 10 am modernsten

Modul Tim, Training: Lesen, Hören, Schreiben

1 1 b 2 c 3 c 4 b 5 b

2 1 B 2 B 3 C 4 C

3 *Lösungsvorschlag*:

Hallo Anna,

es tut mir leid, aber ich habe heute Abend leider doch keine Zeit, weil ich noch Mathe lernen muss ☹. Wir könnten am Samstag um 15 Uhr gehen. Was meinst du? Liebe Grüße Eva

Das kannst du jetzt

Lösungen siehe AB, S. 95